

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 90 (1964)  
**Heft:** 45

**Illustration:** Regenschutz  
**Autor:** Moser, Hans

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

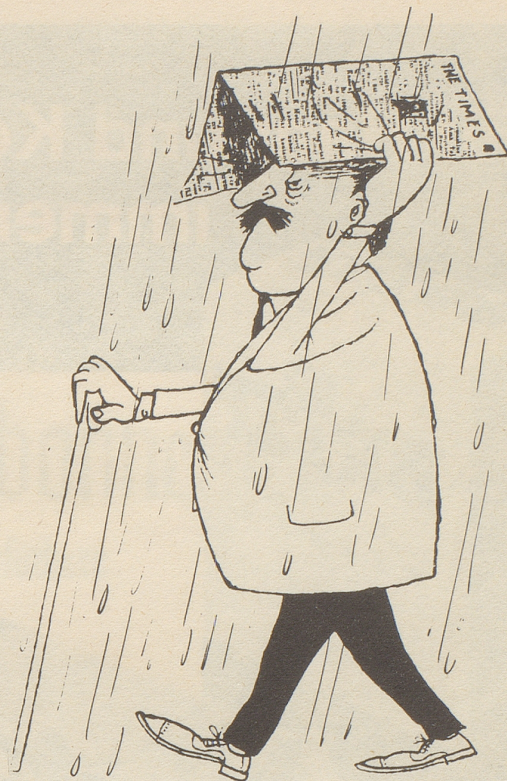
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Mehrzweck-Regenmantel. Bietet nebst sportlichem Aussehen viele praktische Vorteile. Kann zum Beispiel als Zelt für 2 Personen dienen (auch mit Vordach lieferbar).

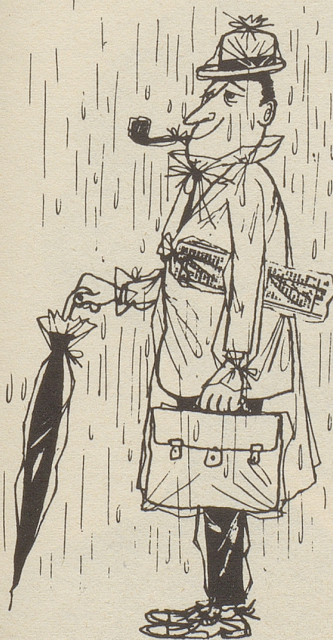
# REGENSCHUTZ

Hans Moser

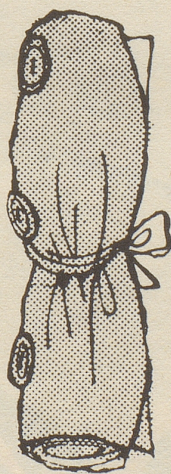


Für den Gentleman, der auf wasserdichte Bekleidung verzichten will, empfehlen wir die Verwendung von Plastik-Ausgaben der «Times». Wer ein anderes Blatt verwendet, bleibt zwar trocken, aber kein Gentleman.

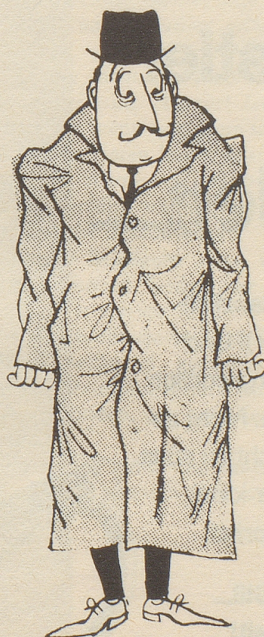
Der Westentaschen-Regenmantel.



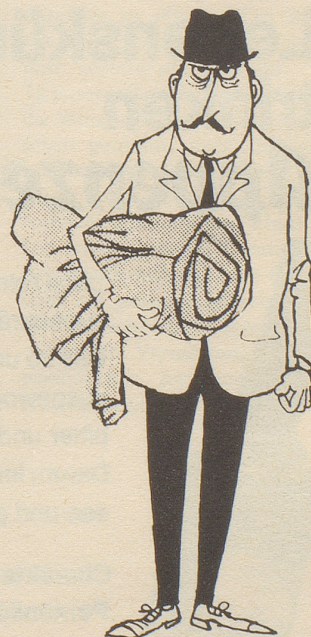
Das Zeitalter der Plastik-Hülle zeigt seine Auswirkungen auch auf regenschützlerischem Gebiet. Es gibt heutzutage praktisch für jeden Körperteil und jeden Gebrauchsgegenstand eine Regenschutzhülle aus Plastik — selbst für Regenschirme!



Natürliche Größe des verpackten Mantels, so wie er im Laden gekauft wird.



Man staunt, wie ein so geräumiger Mantel auf so kleinen Raum verstaut werden kann . . .



. . . und tatsächlich: es wäre erstaunlich, wenn man es könnte!